Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **53 (1980)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Hiss Jürg, Reinacherstrasse 62, 4053 Basel
✆ Privat 061 50 59 57 Geschäft 061 42 83 54

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Spinnler G., Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg
✆ Privat 061 91 61 61 Geschäft 061 22 51 80

Sektion Aargau

Präsident
Four Moor Bruno, vordere Hauptstr. 26, 4800 Zofingen
✆ P 062 52 12 39 G 062 51 75 75

Techn. Leiter
Hptm Prisi Jürg, Bärengasse 3, 4800 Zofingen
✆ P 031 43 37 01 G 031 55 05 51
oder 062 51 93 32

Adressänderungen an:
Four Hauri H. R., Kirchplatz 18, 4800 Zofingen

Stamm Brugg
Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen
Restaurant Frösch, am ersten Freitag jeden Monats;

● *Nächste Veranstaltungen:*

Samstag, 4. Oktober, Endschiessen in Kölliken

Samstag, 25. Oktober, Exercices techniques Romands dans le terrain (siehe August-Ausgabe «Der Fourier»); Anmeldungen bis 25. September telefonisch an unseren technischen Leiter. Separate Anmeldeformulare werden keine versandt.

Stamm Zofingen

Hansruedi im Glück. Unser kantonaler Säkkelmeister hat Schwein im doppelten Sinn gehabt (aber keine Angst, Kameraden, mit unserer Sektionskasse steht es nach wie vor zum besten). Glück im direktesten Sinn: Four Hansruedi Hauri, allen Mitgliedern sattsam bekannt durch die alljährliche Versendung der hellgrünen Einzahlungsscheine, hat sich am 14. Juni mit seiner sympathischen Marianne verehelicht. Zur Realisierung dieses zweisam gefassten glücklichen Entschlusses gratulieren ihm seine Kameraden ganz herzlich.

Der doppelte Sinn des Schweins ergab sich dann gegen Ende des Festessens im Rittersaal des Säli-Schlössli. Zu später Abendstunde, unter Blitz und Donner, finsterem Hagelwetter und orkanartigen Windböen, schlich sich eine Handvoll Fouriere an die Festung heran. Zwei ihrer Kameraden hatten sich schon frühzeitig als Kundschafter und Spitzel in die Festrunde eingeschmuggelt, so dass mit ihrer Hilfe die Burg im Handstreich genommen werden konnte. Zweck dieses Überfalls war jedoch nicht die Gefangennahme einer ahnungslosen, fröhlichen Hochzeitsgesellschaft, sondern die Überreichung eines rosigen, lebigen Glücksäulis.

Das (meteorologische) Unwetter hatte sich mittlerweilen gelegt, so dass der frischgebakkene Ehemann unbeschadet auf der Schlossterrasse die befohlene Ehrenrunde mit seinem grunzenden «Lisettli» drehen konnte. Ein Kamerad verlas dazu die Geburtsurkunde des «corpus delicti» sowie eine schriftliche Pseudobewilligung der Eidgenössischen Oberzolldirektion zur formalitätslosen Mitführung des jungen Schweinemädchens auf die Hochzeitsreise jenseits der helvetischen Grenzen. (Protest der frustrierten Angetrauten!)

Der freche hellgrüne Harst wurde nun mit Hallo in die Festgesellschaft integriert und war somit noch rechtzeitig Augenzeuge des Eröffnungstanzes durch das Brautpaar. Und nochmals hatte Hansruedi Glück, als er nämlich erraten musste, in welchem Takt er soeben getanzt hatte. Es war tatsächlich ein Walzer gewesen!

Mutationen

Eintritte: die Fouriere Allemann Karl, Boner Urs, Kirchhoff Andreas, Lee Anton, Mohn Erich, Moser Daniel, Singer Beat, Wehrli Hansruedi, Wittwer Beat.

Unsere neuen Mitglieder heissen wir herzlich willkommen. Mit dem Besuch unseres Endschiessens bietet sich ihnen eine ideale Gelegenheit, den Anschluss an unsere aktive Sektion zu finden.

Wandhänger

bringen Ordnung
in Ein- und Ausgänge Ihres Büros
im Format A 4 zu 5 Fächern

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06

Sektion beider Basel

Präsident
Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Ensisheimerstr. 15, 4055 Basel ✆ P 061 43 96 00 G 061 23 18 88

Technische Kommission
Four Stalder Peter, Bottmingerstr. 117, 4102 Binningen ✆ P 061 47 83 21 G 061 23 22 90

Adressänderungen an:
Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchengasse 10, 4051 Basel ✆ P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

● *Nächste Veranstaltungen:*

Mittwoch, 5. November, 7 Uhr, Besichtigung des Migros-Verteilzentrums. Dauer dieser Besichtigung ca. 3 Stunden inklusive Brunch. Parkplätze werden im Migros-Areal zugewiesen. Trambenützer fahren mit der Linie 11 bis Station Tunnelweg.

Samstag/Sonntag, 7./8. Februar, Ski-Weekend in den Flumserbergen. Nachmeldungen für dieses Ski-Weekend (gemäss Zirkular vom August) können noch bis Ende September beim technischen Leiter vorgenommen werden.

Mutationen

Eintritte: HD Rf van Stipriaan Leendert, Therwil – Fourier Vaterhaus René, Basel

Eintritte aus der Fourierschule II/80 die Fouriere: Achermann Rudolf, Birsfelden – Alig Patrick, Münchenstein – Catelli Martin, Sissach – Christen Markus, Riehen – Hersperger Beat, Basel – Kindler Walter, Allschwil – Steiner Donat, Liesberg.

Übertritt aus der Sektion Ostschweiz: Fourier Gallati Marcel, Kaiseraugst.

Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Austritt: Fourier Kesselring Walter, Allschwil

Pistolenclub

Schützenmeister
Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel ✆ P 061 43 06 23 G 061 23 03 33

● *Nächste Veranstaltungen:*

Samstag, 11. Oktober, 8 – 11 Uhr, Allschwilerweiher 50 m, freiwillige Übung

Samstag, 18. Oktober, Bundesbrief-Schiessen in Brunnen

Samstag, 25. Oktober, 13.30 – 17.00 Uhr, Endschiessen auf Sichtern

Voranzeige: Wegen Terminkollisionen muss das Absenden auf Samstag, *22. November* verschoben werden. Die Einladung zum Endschiessen und Absenden wird rechtzeitig auf dem Zirkularweg erfolgen.

Dass improvisierte Feldstände für uns ungewohnt sind, bewahrheitete sich wieder am 58. Dornacher Schiessen. Acht Unentwegte pilgerten erfolglos zur historischen Stätte. Trotz guter Vorlage verpasste auch der Schützenmeister die Limite um ein ärgerliches Pünktlein. Als Trostpflaster durfte er jedoch zu seiner Sammlung die Dornacher Medaille entgegennehmen.

Mit dreizehn, zum Teil Kreisen höchster Fourier-Prominenz angehörender Schützen, trat der Pistolenclub am 16. August zum 15. Bischofstein-Schiessen in Sissach an. Sensationell positive Ergebnisse blieben leider aus, doch darf man mit dem erzielten Sektionsresultat annähernd zufrieden sein. Folgende Kameraden setzten sich vorteilhaft in Szene: Spinnler Georg, Flükiger Werner, Weber Fred je 90 Punkte, Huggler Albert 88 Punkte. Für seinen Patzer im Sektionsstich versuchte sich Gygax Paul auf der 25 m Anlage im Duell-Stich mit 93 Punkten zu rehabilitieren.

Sektion Bern

Präsident
Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern ✆ P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

Techn. Leiter
Hptm Kobel Franz, Wylerfeldstrasse 11, 3014 Bern ✆ P 031 42 32 57 G 031 67 43 09

Adressänderungen an:
Rf Kammerer Verena, im Baumgarti, 3752 Wimmis ✆ 033 57 17 66

Stamm
Restaurant Burgernziel, Bern, jeden Donnerstag ab 18 Uhr. Nächster Kegelschub 18. September.

● *Nächste Veranstaltung:*

Gebirgsübung / Marsch: Samstag / Sonntag, 18./19. Oktober. Aus verschiedenen Gründen können wir die geplante Übung im Tessin nicht durchführen. Wir haben aber eine sicher gleichwertige Tour im Bündnerland gefunden. Grobprogramm: Samstag gegen Mittag Abfahrt mit Car nach Graubünden, Übernachtung in Militärtruppenunterkunft, Sonntag Marsch (ca. 5 Std., für Profis wenn gewünscht etwas länger!), Rückkehr nach Bern ca. 20 Uhr.

Die Teilnehmer wollen sich bitte schriftlich anmelden bei Lt Mauron Marcel, Kappelenring 32 B, 3032 Hinterkappelen. Das Detailprogramm wird jedem Teilnehmer direkt zugestellt, die Veranstaltung zählt für die Jahresmeisterschaft.

Mutationen

Eintritte aus der Fourierschule II / 80 die Fouriere: Bazzi Reto, Bern – Brönnimann Kurt, Belp – Burkhalter Beat, Dürrenroth – Eggli Daniel, Büren a. A. – Hofer Fredy, Ittigen – Luterbacher Heinz, Lausanne – Möri Bruno, Hermrigen – Pulfer Heinz, Bern – Sangiorgio Mirko, Belp – Widmer Martin, Heimiswil – Winkler Franz, Belp.

Übertritt von der Sektion Zürich: Lt Qm Niklaus Urs, Bern.

Übertritt zur Sektion beider Basel: Four Jost Christoph Basel.

Austritte: Oberst Hagist Reinhard, Thun – Wm Merz Guido, Bern, beide gestorben, die Fouriere Brönnimann Andreas, Bern – Habegger Rolf, Zollikofen, sowie Rf Rohrer Markus, Bülach.

Pistolensektion

Präsident
Four Aeschlimann Urs, Winkelriedstr. 29, 3014 Bern
Ø P 031 42 19 21 G 031 61 23 72

● *Nächste Veranstaltungen:*

Endschiessen 1980. Wie bereits angekündigt, führen wir am Samstag, 27. September, das traditionelle Endschiessen durch. Der Schiessbetrieb beginnt um 9 Uhr. Das Programm umfasst wiederum verschiedene Stiche (Sektion, Feld-Stich, Militär-Stich, Glück usw.). Um die Mittagszeit besammeln sich die Schützen zur Feldverpflegung (Bratwurst vom Grill, Mütschli und . . . !). Wer am Vormittag verhindert ist, kann selbstverständlich zur Mittagsverpflegung oder auch später kommen. Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung und wünscht gut Schuss.

Samstag / Sonntag, 4. / 5. Oktober, Flamatt, Zollhausschiessen

Sonntag, 12. Oktober und Samstag / Sonntag, 18./19. Oktober, Jegenstorf, General Guisan-Schiessen.

Herrenabend. Am Samstag, 25. Oktober, besammeln wir uns zum letzten Schiessanlass dieses Jahres, Cup Romande, Gurnigel- und Riedbach-Cup. Es sind also drei Becher zu gewinnen. Nähere Einzelheiten siehe Einladung, welche den Schützen zugestellt werden.

Sektion Graubünden

Präsident
Four Bieri H., via Calundis 19A, 7013 Domat/Ems
Ø P 081 36 31 80 G 081 22 26 95

1. Techn. Leiter
Major Clement Christian, Belmontstr. 3, 7000 Chur
Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

2. Techn. Leiter
Lt Köbeli Heinz, via dal Bagn 34, 7500 St. Moritz
Ø G 082 2 21 51

Sektion Ostschweiz

Präsident
Four Angehrn Ruedi, Gemeindehaus, 9606 Bütschwil
Ø P 073 33 22 11 G 073 33 28 33

Techn. Leiter
Oblt Hunziker Richard, Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen
Ø P 071 25 71 04 G 071 21 53 67

Adressänderungen an:
Four Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais

Mutationen

Eintritte aus den Fourierschulen I und II / 80 die Fouriere: Patrick Hug, Arbon – August Raimann, Sargans – Matthias Sprecher, Sankt Gallen – Enrico Virago, Arbon – Benedikt Weissenrieder, Fribourg – Ruedi Brunschweiler, Aadorf – Reto Fischer, Gossau – Jürg Frischknecht, Rheineck – Peter Ganz, St. Gallen – Kurt Gehrig, Jona – Renato Gervasi, Wil – Christian Hubeli, Heerbrugg – Urs Keller, Buchs – Roland Koch, Rorschach – André Salathé, Sulgen – Gianpaolo Schmalz, Kradolf – Felix Schnyder, Benken – Roland K. Schuppli, St. Gallen – Bernhard Wenger, Felben – Ralph Wüthrich, Wil – Roger Zellweger, Goldach.

Wir heissen diese Kameraden bei uns herzlich willkommen und wünschen Ihnen in der hellgrünen militärischen Laufbahn viel Erfolg und Befriedigung.

Einen besonderen Willkommgruss richten wir an Lt Qm Heinz Bär aus Happerswil und an Four Josef Walser aus Ziegelbrücke, die neu zu unserer Sektion gestossen sind.

Wir freuen uns, wenn die neuen Kameraden an den Anlässen der Sektion und der Ortsgruppen teilnehmen. Neben der militärischen Weiterbildung werden vor allem die zwischenmenschlichen Beziehungen und die Kameradschaft gefördert. Häufig erwachsen durch diese Kontakte Vorteile, die sowohl im Zivilleben wie im Militär ausschlaggebend sein können. Ein aktives Mittun kann sicher jedem empfohlen werden.

Kameraden . . .
berücksichtigt bei Einkäufen unsere Inserenten

Ortsgruppe See / Gaster

Four Croato Hanspeter, Glarnerstr. 33, 8854 Siebnen
Ø P 055 64 29 14 G 01 784 29 29

Stamm

Jeden ersten Montag im Monat im Restaurant Bahnhofbuffet Rapperswil, ab 20 Uhr

Jassabend. Bei zweifelhafter Witterung besammelten wir uns am Abend des 18. Juli in Rapperswil zum Minigolfturnier. Doch wegen des schlechten Wetters war die Anlage geschlossen, zum Glück, denn bereits nach kurzer Zeit goss es in Strömen. So verzogen wir uns zu einem gemütlichen Jasshöck ins Restaurant Schiff, wo es auch an Getränken und Verpflegung nicht mangelte. Trotz den kleineren oder grösseren Schnitzern einiger Amateurjasser, dürfte dieser gemütliche Abend allen in schöner Erinnerung bleiben.

Jahreswettbewerb.

Zwischenstand Mitte August: 1. Four Hauser Werner 23 Punkte, Four Huber Heinz 17, Adj Uof Adank Hanspeter 15, Four Gebert Hanspeter 15, Oblt Freuler Jakob und Four Eugster Bruno 13.

Ortsgruppe Frauenfeld

Four Rietmann Paul, obere Lohren, 8556 Wigoltingen
Ø P 054 8 01 81 G 072 21 14 44

Stamm

Jeden ersten Freitag des Monats im Restaurant Landhaus, Zürcherstrasse 280, Frauenfeld-Langdorf (ab 20 Uhr)

● *Nächste Veranstaltung:*

Samstag, 18. Oktober, Herbstwanderung gemäss separater Einladung

Ortsgruppen-Gebirgsübung vom 9./10. August. «Rundtour vis-à-vis Eiger, Mönch und Jungfrau» hiess es in der Einladung unseres technischen Leiters zur diesjährigen Gebirgsübung mit den Zielen Faulhorn und Schynige Platte.

Gebirgsmarschmässig ausgerüstet und mit einer gehörigen Portion guter Laune versehen trafen am frühen Samstagnachmittag 14 Bergfreunde aus unserer Ortsgruppe per Bahn in Interlaken-Ost ein. Das Wetter zeigte sich, nachdem unsere traditionelle Bergwanderung in den letzten drei Jahren infolge Schneefall nicht durchgeführt werden konnte, von der besten Seite. Nach einer kurzweiligen Fahrt mit der BOB entlang der Schwarzen Lütschine erreichten wir das weltbekannte Grindelwald, worauf uns die First-Sesselbahn mühelos über die 2000 m Grenze hinauf brachte. Dunkelgraue Nebelwolken, welche inzwischen aufgezogen waren, mahnten uns nach kurzem Beizbesuch zum Aufbruch. Der idyllisch gelegene Bachsee lag bereits hinter uns, als sich der bisher gute Weg plötzlich unter einer respektablen Schneedecke versteckte, was, bei überdies zunehmender Steigung, etliche Schweisstropfen kostete. Die Strapazen des Aufstiegs wurden vorerst nicht belohnt, hüllte sich doch das Faulhorn in immer dichteren Nebel. Die Übung wurde deshalb kurzerhand ins gemütliche Innere des Berghotels verlegt. Das gute Nachtessen, die flüssige Sonne sowie nicht zuletzt der Charme der anwesenden Turnerinnen aus dem Freiburgischen liessen uns wieder zu Kräften kommen.

Dank beinahe pünktlich eingehaltener Polizeistunde und trotz hartnäckigen Schnarchgeräuschen sowie anderen nächtlichen Nebenerscheinungen, erlebten wir, von Ausnahmen abgesehen, ausgeruht einen prachtvollen Sonnenaufgang. Nach dem Frühstück und einigen humoristischen Einlagen unserer Fotoprofis (aufgrund der bitteren Erfahrung vom Vortag diesmal garantiert alle mit geladener Kamera!) marschierten wir Richtung Schynige Platte ab. Das strahlende Wetter bescherte uns ein Panorama wie im Bilderbuch.

Leider ereignete sich auf halbem Weg ein Zwischenfall, bei dem ein Mitglied der erwähnten Damenriege, welche vor uns aufgebrochen war und die wir inzwischen eingeholt hatten, akut erkrankte und nicht mehr fähig war, weiter zu marschieren. Die Situation war ernst und ärztliche Hilfe dringend nötig. Dank eines überlegten und selbstlosen Einsatzes einiger unserer Kameraden konnte die junge Frau rechtzeitig ins nächste Spital geflogen werden.

Noch vor Antritt unserer Rückreise erreichte uns auf der Schynigen Platte die erfreuliche Nachricht, dass die Patientin die notwendig gewordene Operation gut überstanden habe. Die Welt war also wieder in Ordnung! Etwas müde, aber überaus glücklich über den gelungenen Einsatz, bestiegen wir in Wilderswil den Zug.

Herzlichen Dank unseren «Rittern der Berge», herzlichen Dank auch unserem technischen Leiter, Bernhard Wismer, für die schöne und unvergessliche Bergwanderung!

Tanzfahrt auf dem Bodensee. Wiederum zu einem Erfolg wurde die Abendtanzfahrt vom 15. August. 26 Teilnehmer — zwei Paare mussten sich leider kurzfristig noch abmelden — bestiegen zusammen mit anderen Fahrgästen frohgelaunt das Flaggschiff unserer Bodenseeflotte. Das bald nach dem Auslaufen

einsetzende Gewitter mit seinen sintflutartigen Regengüssen konnte uns nichts anhaben. Das natürliche Feuerwerk wurde im Gegenteil als gelungene Einlage betrachtet. Bei flakkerndem Kerzenlicht verpflegten wir uns vorzüglich. Anschliessend wurde die Tanzfläche rege benutzt. Inzwischen hatte sich das Unwetter verzogen, und die meisten Paare liessen es sich nicht nehmen, sich draussen im steifen Fahrtwind etwas abzukühlen. Nur zu schnell legten wir eine Stunde vor Mitternacht wohlbehalten im Romanshorner Hafen an. Nach einem kurzen Schlummertrunk konnte unser «Reiseleiter», Werner Häusermann, dem wir für die tadellose Organisation herzlich danken, die zufriedenen Teilnehmer nach Hause entlassen.

Sektion Solothurn

Präsident
Four Adler Willy, Grimmengasse 34, 4500 Solothurn
Ø P 065 22 82 10 G 065 22 16 21
Techn. Leiter
Oblt Marbet H.-P., Mittelgäustrasse 144, 4617 Gunzgen
Ø P 062 46 13 51
Stamm
Jeden 1. Dienstag des Monats im Restaurant Martinshof, Zuchwil, ab 18 Uhr

● *Nächste Veranstaltung:*

Wir möchten auf den Kurs Rhetorik verweisen, der im Oktober / November durchgeführt wird. Nähere Einzelheiten erfahren Sie auf dem Zirkularweg.

Besichtigung der Migros-Produktionsbetriebe in Buchs AG. Am Morgen des 15. August (Maria Himmelfahrt) versammelten sich Mitglieder des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Militärküchenchefs, Sektion Solothurn, mit Angehörigen auf dem Dornacherplatz in Solothurn. Insgesamt 29 Personen (schwache Vertretung des Fourierverbandes!) fuhren anschliessend nach Buchs, wo sie im Empfangsraum der Firma Chocolat Frey AG durch Herrn Holliger begrüsst wurden. Vorerst vermittelte er den interessierten Zuhörern einige geschichtliche Angaben über die Migros im allgemeinen und der ihr gehörenden Chocolat Frey AG im besondern. Auch wartete Herr Holliger mit Produktionszahlen auf, die stark zu beeindrucken vermochten. Ein kurzer Tonfilm über die Schokolade und weitere Süssigkeiten des täglichen Lebens trug zum bessern Verständnis des danach besichtigten Produktionsablaufes bei. Versierte Hostessen führten die Besucher in drei Gruppen vorerst durch die Teigwarenfabrikation der Migros und gleich anschliessend durch die weiten Gänge der Chocolat Frey AG. Von Hunger oder Gelüsten Geplagte konnten sich dabei herzhaft mit «Müsterli» eindecken. Zuguterletzt wartete die Chocolat Frey AG mit einem feinen Mittagessen auf, womit die lehrreiche Besichtigung ihren Abschluss fand.

Mutationen

Eintritte aus der Fourierschule II / 80 die Fouriere: Bracher Reto, Biberist – Büttiker Heinz, Neuendorf – Duriaux Gérard, Solothurn – Müller Andreas, Olten – Schaad Christoph, Grenchen.

Wir heissen die neuen Kameraden recht herzlich willkommen und hoffen den einen oder anderen bei nächster Gelegenheit anzutreffen.

Mitgliederbeitrag. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, die ihren Beitrag bereits einbezahlt haben bestens. Die übrigen möchten das Versäumte in nächster Zeit nachholen.

Sezione Ticino

Casella postale 770, 6901 Lugano

Presidente
Furiere Pelli Adriano, 6592 S. Antonino
Ø P 092 62 21 59 U 092 62 14 84

Commissione tecnica
Cap Qm Ruffa Felice, cap Qm Ghezzi Luigi
I ten Qm Boggia Giorgio

Visita al museo di blenio a Lottigna. Sabato, 21 giugno, pomeriggio culturale nella Valle di Blenio.

Un tempo ideale per una visita ad un museo, infatti, acqua a catinelle . . .

Una decina di macchine, con gli assidui membri e rispettive famiglie, si sono ritrovati nella «Valle del Sole».

Il museo di Blenio raccoglie, oltre la civiltà contadina della valle, un'armeria che è una delle più complete ed interessanti tra quelle esistenti in Svizzera ed all'estero.

La facciata dell'edificio monumentale è ricoperta da affreschi raffiguranti gli stemmi dei Landfogti del XVI e XVII secolo, nonché gli scudi dei 3 cantoni primitivi e da quello di Blenio.

Costruito agli albori del XVI, l'edificio a tre piani è imponente con il tetto in piode a due spioventi.

Al primo e secondo piano trovano posto i cimeli d'epoca, quali utensili per l'agricoltura, la pastorizia, l'arte casearia, l'apicoltura, la lavorazione del legno, del ferro, delle fibre tessili.

Interessanti e ben messi in evidenza si trovano:

l'orologio antico del campanile di Dongio; una pigna in pietra ollare; una grande sega «trentina» per ridurre i tronchi in assi; una forgia con il mantice; il torchio del 1868 in pietra e legno per la vinificazione; una serie di manichini vestiti dei tipici costumi contadini e militi d'epoca.

Fra gli oggetti inconsueti troviamo la «prea», che è un arnese in pietra curva che era usato dei cioccolatai della valle, famosi in tutta Europa, già a partire dal 1600 quando iniziarono ad emigrare.

Al terzo piano, oltre alle antiche prigioni con tanto di catene, manette, collari, porticine anguste con spioncini, poderose serrature e catenacci, distribuita in tre sale si trova l'armeria, comprendente diverse centinaia di armi da fuoco, dal Quattrocento a oggi rappresentanti oltre 40 Stati. Armi da fuoco da caccia, sport, autodifesa, militari, ecc . . .

Dopo la proiezione di bellissime diapositive commentate della Valle di Blenio, una capatina alla chiesa di Lottigna per ammirare i pregiati affreschi, testimonianza di arte e di fede.

Un grappino gentilmente offerto dal camerata Brunello chiudeva il pomeriggio culturale. La chiusura definitiva si svolgerà invece al «Torcett» di Giubiasco con tagliata, formaggini e minestrone.

Notizie in breve

Il 2 giugno, diversi camerati hanno accolto l'invito del Circolo degli ufficiali di Bellinzona, alla serata filmistica sul tema: Impiego di mezzi bellici e l'addestramento di truppe nei paesi dell'Est.

Il 7 e 8 giugno si è tenuta l'AD a Ginevra. I camerati: Paolo Gauchat, Adriano Pelli, Felice Ruffa, Mario Bossi e Romano Quattrini hanno partecipato quali delegati della sezione Ticino.

Congratulazioni al cap Qm Luigi Ghezzi (e alla Signora), che hanno dovuto aggiornare il loro «staneff» famigliare per l'arrivo della figlia Monica.

Sektion Zentralschweiz

Präsident
Four Bühlmann Urs, Lützelmattstrasse 10, 6006 Luzern
✆ G 041 55 21 22

Techn. Leiter
Oblt Qm Steger Hanspeter, Bahnhofstr. 5, Postfach 69
6210 Sursee
✆ P 045 21 47 91

Adressänderungen an:
Four Schaller Guido, Lindenbergstrasse 12
6331 Hünenberg

Stamm Luzern
Dienstag, 7. Oktober, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern

Stamm Zug
Dienstag, 21. Oktober, 20.15 Uhr, Hotel Guggital, Zugerbergstrasse, Zug

● *Nächste Veranstaltungen:*

Samstag/Sonntag, 27./28. September, *Gebirgsübung:* Am Samstag mittag treffen wir uns im Bahnhof Luzern. Neben der Wanderung von Engelberg über den Surenenpass nach Attinghausen stehen eine Klosterbesichtigung und ein Pistolenschiessen in Engelberg auf dem Programm. Die nicht leichte Wanderung verspricht ein bleibendes Erlebnis zu werden. Es bietet sich auch die Gelegenheit, nur am Samstag-Programm teilzunehmen. Nähere Einzelheiten erfolgen auf dem Zirkularweg.

Donnerstag, 16. Oktober: «Ein Testpilot erzählt». Oberst Brennwald dokumentiert und präsentiert die Erfahrungen mit dem Tiger.

Samstag, 18. Oktober: Pistolenschiessen 50 m, Endschiessen mit Fw-Verband.

Am August-Stamm unterhielten sich die am längsten verbliebenen noch über das ach so beliebte Thema Rauchen. Ich nehme dies zum Anlass, um Wilhelm Buschs Ansichten über Essen, Trinken und Rauchen etwas zu verbreiten.

Unter W. Buschs Motto:

«Lieber ein bisschen zu gut gegessen
als wie zu erbärmlich getrunken.»

So ist denn also seiner Meinung nach

«Des Schweines Ende
der Wurst Anfang.»

Wäre Busch einmal an unserem Stamm gewesen, er hätte bestimmt gesagt:

«Ein jeder hebt an seinen Mund
ein Hohlgemäss, was meistens rund.»

Und unseren Neumitgliedern hätte er den Tip gegeben:

«Die erste Pflicht der Musensöhne
ist, dass man sich ans Bier gewöhne.»

Und was würde er unseren Veteranen gesagt haben?

«Rotwein ist für alte Knaben
eine von den besten Gaben.»

Sorgen haben wir im SFV scheinbar nie, denn Busch sagt:

«Es ist ein Brauch von alters her:
Wer Sorgen hat, hat auch Likör.»

Aber dann doppelt er sofort nach:

«Doch wer zufrieden und vergnügt,
sieht auch zu, dass er welchen kriegt.»
«Man sagt, ein Schnäpschen insofern
es kräftig ist, hat jeder gern.»

Und dann kommt der leidige Moment des Abends:

«Das Trinkgeschirr, sobald es leer,
macht keine rechte Freude mehr.»

Und am folgenden Morgen:

«Im Kopf ertönt ein schmerzlich Summen,
wir Menschen sagen: Schädelbrummen.»

Und weit entfernt hört man die Stimme der lieben Ehegattin, welche sagt:

«Mein lieber Mann, Du tust mir leid,
Dir mangelt an Enthaltsamkeit.»

Busch liefert sogar gerade noch die Definition für «Enthaltsamkeit».

«Enthaltsamkeit ist das Vergnügen
an Sachen, welche wir nicht kriegen.»

So bleibt mir als Schlusswort bis zum nächsten Stamm nur noch das folgende Zitat von Wilhelm Busch:

«Die Welt, das lässt sich nicht bestreiten,
hat ihre angenehmen Seiten.»

Sektion Zürich

Präsident
Four Schönberger Kurt, Nordstr. 58, 8200 Schaffhausen
✆ P 053 4 57 81 G 053 8 02 96
Techn. Leiter
Hptm Matthias Fürer, Seefeldstrasse 251, 8008 Zürich
✆ P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:
Four Würgler Christian, Limmattalstr. 127, 8049 Zürich
✆ P 01 56 00 22 G 01 52 66 55

Stamm Zürich
Jeden ersten Montag im Monat, Bierhalle Kropf beim Paradeplatz, 18 — 20 Uhr

Orts- und Regionalgruppentätigkeit.

Vor ziemlich genau drei Jahren haben wir die Institution «Regionalgruppen» geschaffen. Grundgedanke dieser Neugeburt war damals die Vorstellung, die Tätigkeiten vermehrt in bisher unbeackerte Gebiete unseres Einzugsgebietes hinauszutragen. In verdankenswerter Weise stellten sich damals einige Kameraden zur Verfügung, die Ideen des Vorstandes zu verwirklichen.

Die Anfänge dieser neugeschaffenen Gebilde kamen alsdann bald in die «Mühle» der Vorbereitungen auf die von unserer Sektion durchgeführten Wettkampftage der hellgrünen Verbände; in eine hektische Zeit also, in der sich der Vorstand den «Satelliten» nicht im gewünschten Masse annehmen konnte.

Unter der Leitung unseres Präsidenten, Kurt Schönberger, fand kürzlich eine Aussprache zwischen einer Delegation des Vorstandes sowie den Orts- und Regionalgruppenbetreuern statt. Ziel dieser Unterredung war es, eine eigentliche Standortbestimmung vorzunehmen.

Rückblick

Grundsätzlich fiel der «Blick zurück» eher positiv aus. Wenn auch hochgesteckte Erwartungen und Wünsche in Sachen Teilnehmerzahlen nicht immer erfüllt und befriedigt wurden, darf doch mit Genugtuung festgestellt werden, dass es gelungen ist, die Institution Regionalgruppe bei den Sektionsmitgliedern bekanntgemacht zu haben.

Nun reicht es aber nicht aus, dass man einfach weiss, dass überhaupt Regionalgruppen bestehen.

Aktivitäten von Organisatoren und Verantwortlichen leben vom Zuspruch und von der Nachfrage ihrer Mitglieder. — Dies hat nicht überall gespielt, und bei den Regionalgruppenbetreuern trat dann auch eine gewisse (durchaus verständliche) Resignation ein.

Die Aussprache hat gezeigt, dass allenfalls ein Überangebot von Anlässen vorhanden war und sich die Mitglieder zu überfordert vorkamen. Dieser Tatsache soll nun Rechnung getragen werden. Als Ergebnis dieser Besprechung hat sich der folgende

Ausblick ergeben:

- Die Orts- und Regionalgruppen bleiben nach dieser ersten Versuchsphase weiterhin bestehen.
- Die Regionen Bülach / Wehn-Furt-Limmattal werden zu *einer* Untergruppe zusammengefasst.
- Die Regionalgruppen führen pro Kalenderjahr ca. 2 – 3 Anlässe auf kamerad- / gesellschaftlicher Basis durch.
- Auf Anlässe, die in der Versuchsphase keinen Zuspruch erhalten haben, wird in Zukunft verzichtet. (Insbesondere «Stamm» in einzelnen Regionen).

- Einladungen an Regional- / Ortsgruppenmitglieder erfolgen gezielt.
- Ausschreibungen von Anlässen der Orts- und Regionalgruppen erfolgen jeweils rechtzeitig im Fachorgan.
- Die Regionalgruppen / Ortsgruppen bieten ihre Anlässe regionenübergreifend auch den übrigen Mitgliedern der Sektion an.
- Die Technische Kommission der Sektion ist wie bis anhin für das fachdienstliche Rüstzeug unserer Mitglieder verantwortlich. Durchführungsorte deren Anlässe sind die Agglomerationen Zürich und Winterthur / Schaffhausen. Bei Gelegenheit können einzelne Regionen berücksichtigt werden.
- Die Technische Kommission wird für ihre Anlässe durch die einzelnen Orts- / Regionalgruppen unterstützt.

Aufruf

Wie bereits erwähnt, können Orts- / Regionalgruppen nur dann existieren, wenn ein Bedürfnis danach besteht, und wenn davon rege Gebrauch gemacht wird.

In diesem Sinne rufe ich Sie als Mitglied unserer Sektion auf, beteiligen Sie sich aktiv am Geschehen Ihrer Orts- / Regionalgruppe. Sie helfen uns damit, in Ihrer Nähe zu bleiben!

Über künftige Aktivitäten werden Sie laufend im Fachorgan orientiert.

Es ist nie zu spät, mit einer guten Sache anzufangen ! ! !

Kontaktadressen

(Numerierung aus abgedrucktem Cliché)

❶ Region Stadt Zürich
Pierre von Orelli ✆ P 01 28 96 33
Kinkelstrasse 69 G 01 211 39 39
8006 Zürich

❷ Ortsgruppe Winterthur
Roland Huber ✆ P 052 32 68 36
Chlotengasse 1 G 052 33 11 31
8307 Tagelswangen

❸ Region Zürcher Oberland
Paul Bischofberger ✆ P 055 95 17 71
Friedhofstrasse 5 G 055 95 17 21
8636 Wald

❹ Region Zürichsee – Sihltal
Ruedi Ott ✆ P 01 720 71 41
Alte Landstrasse 58 G 01 201 34 36
8942 Oberrieden

❺ / ❻ Region Bülach
Harry Bohnet ✆ P 01 311 37 81
Viktoriastrasse 14 G 01 216 27 55
8057 Zürich

Bernd Beck ✆ P 01 840 29 93
Postfach 34 G 01 710 90 14
8105 Regensdorf 1

❼ Ortsgruppe Schaffhausen
Albert Weissenberger ✆ P 053 7 26 18
Lättenstrasse 17 G 053 4 74 21
8224 Löhningen

Regionalgruppe Zürich - Stadt

von Orelli Pierre, Kinkelstrasse 69, 8006 Zürich
✆ P 01 28 96 33 G 01 211 39 39

● *Nächste Veranstaltung:*

Landesmuseum, Donnerstag, 23. Oktober. Wir treffen uns mit Angehörigen um 18.30 Uhr vor dem Ausstellungseingang (Garderobe). Die Führung wird ca. 1 Stunde dauern und die «Schlacht bei Murten» — mit Zinnsoldaten dargestellt — als Hauptthema beinhalten. Ferner ist ein kurzer Rundgang durch den Waffensaal vorgesehen. Um 19.30 Uhr wird uns dann ein Apero offeriert.

Anschliessend wollen wir uns bei einem kleinen Imbiss, dessen Kosten jeder Teilnehmer selbst zu tragen hat, im Zelt des Landesmuseums gemütlich tun.

Anmeldungen nimmt unser Obmann, Fourier Pierre von Orelli, bis zum 15. Oktober gerne entgegen, wobei nebst der Anzahl Personen erwähnt werden soll, ob die Anmeldung auch für den Imbiss gilt.

Auch Interessenten anderer Regionalgruppen sind bei uns immer willkommen!

Regionalgruppe Bülach

Obmann
Four Bohnet Harry, Postfach 326, 8057 Zürich
✆ P 01 311 37 81

● *Nächste Veranstaltung:*

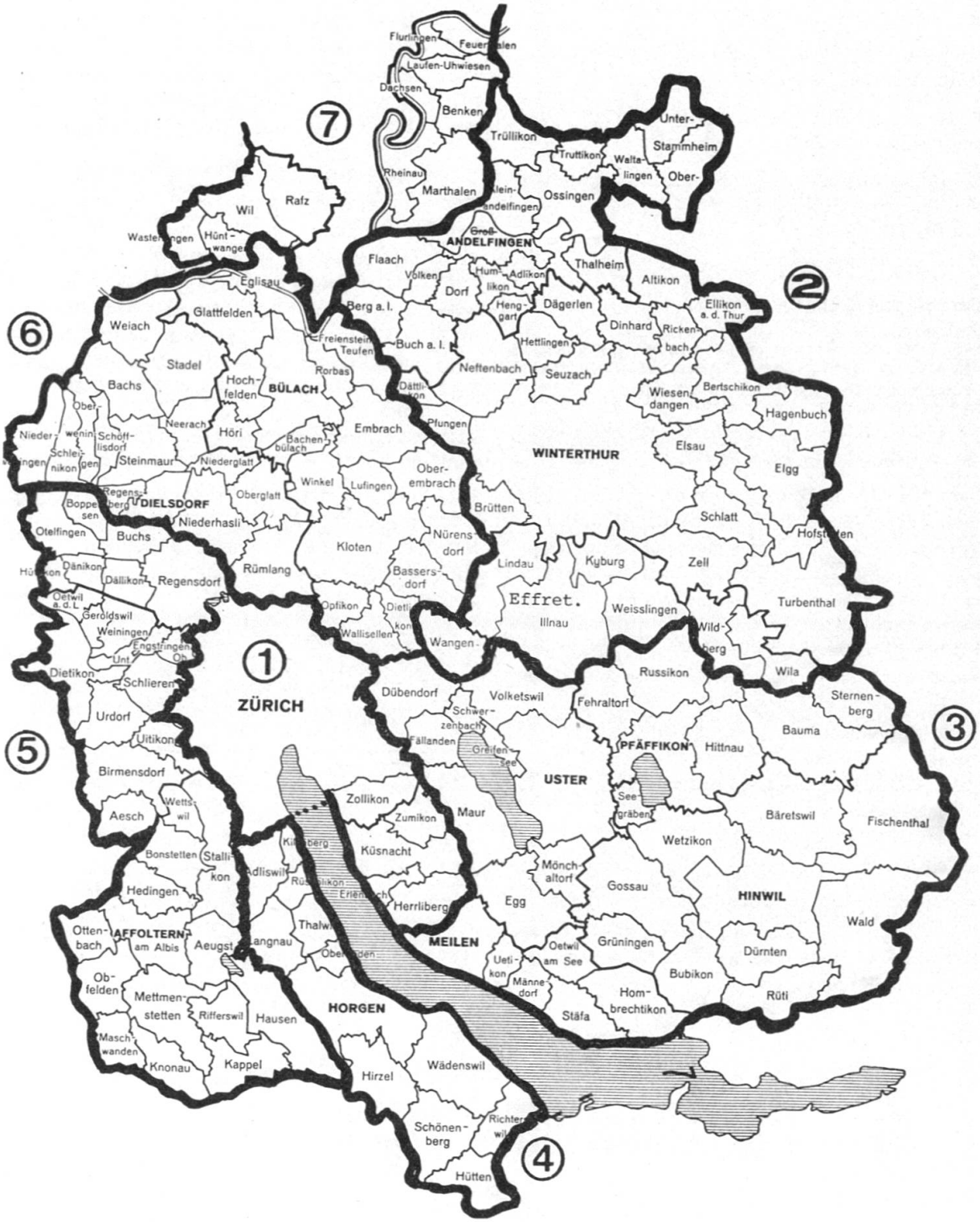
Monatsstamm im Gasthof Rathausstube, Bülach, Dienstag, 14. Oktober, 20 Uhr. Alle Kameraden, auch neue, laden wir herzlich ein.

Schlusshock, Dezember, mit Ehefrauen. Wer macht mit? Nachtessen im Restaurant Tössegg. Anmeldungen an den Obmann.

Jegliche Art von Stempeln nach Ihren Wünschen
Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06

Schweizerischer Fourierverband — Sektion Zürich

Regionalgruppeneinteilung



1 Region Stadt Zürich

2 Ortsgruppe Winterthur

3 Region Zürcher Oberland

4 Region Zürichsee-Sihltal

5 / 6 Region Bülach

7 Ortsgruppe Schaffhausen

Regionalgruppe Wehn-, Furt- und Limmattal, inkl. Knonauer Amt

Obmann
Four Beck Bernd, Postfach 34, 8105 Regensdorf 1
✆ G 01 710 90 14

● *Nächster Stamm:*

Dienstag, 14. Oktober, 20 Uhr, im Gasthof Rathausstube, Bülach

Dezember, Schlusshock im Restaurant Tössegg bei Teufen ZH

Gesucht: Fourier für die Koordinierung von Stämmen in Schlieren oder Affoltern. Auskünfte H. Bohnet, Tel P 01 311 37 81

Ortsgruppe Schaffhausen

Weissenberger Albert, Lättenstr. 17, 8224 Löhningen
✆ P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

Stamm
Jeden 1. Donnerstag im Monat, im Restaurant Hotel Bahnhof in Schaffhausen, ab 18 Uhr

● *Nächste Veranstaltung:*

Samstag, 27. September, ab 13.30 Uhr, Pistolen-Endschiessen in Neunkirch. Ab 16 Uhr Absenden und gemütliches Beisammensein mit den Angehörigen. — Dürfen wir den einen oder andern frischbrevetierten Fourier in unserem Kreis begrüssen? Auf ein vollzähliges Mitmachen zählen die Organisatoren

Pistolensektion

Obmann
Four Müller Hannes, Staldenstr. 292, 8965 Berikon AG
✆ P 057 5 26 06
Adressänderungen an:
Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Von den besuchten auswärtigen Schützenfesten kann Erfreuliches berichtet werden:

62. Thurgauisches Kantonalschützenfest. Mit 11 Schützen reisten wir an den Bodensee und holten in Kreuzlingen mit 9 Pflichtresultaten den 21. Rang von 54 Sektionen mit einem Durchschnitt von 90,357 Punkten. Höchstresultate: 95 Punkte Fritz Reiter, Bernhard Wieser 92, Roland Birrer, Kurt Hunziker und Marcel Rohrer 91.

Im Gruppenwettkampf (5 Schützen) figurieren wir im 4. Rang mit 2238 Punkten von 36 Gruppen. Hier haben wie bereits gemeldet, Werner Niedermann 470, Roland Birrer 461, Fritz Reiter 460 und Piergiorgio Martinetti mit 445 Punkten zum Erfolg beigetragen.

Ganz gross ausgezeichnet sind wir vom *Schaffhauser Kantonalschützenfest* heimgekehrt, nämlich mit einer prächtigen Wappenscheibe als Sektionspreis im *1. Rang* mit *95,640 Punkten* (Kranzlimite 88) Sektionsdurchschnitt in der I. Kategorie. An diesem Anlass haben 11 Schützen ein Kranzresultat geschossen, wovon nur 9 als Pflichtresultat gezählt werden mussten! Dieser Erfolg ist endlich eingetroffen, denn wir haben sogar die Schützengesellschaft der Stadt Zürich (Durchschnitt 95,581) mit der Pistole auf den 2. Platz verwiesen.

Im Gruppenwettkampf haben wir 2195 Punkte totalisiert und stehen im 4. Rang. Höchstresultate: 455 Punkte Hannes Müller und Fritz Reiter, Piergiorgio Martinetti 450 und Bernhard Wieser 444.

Allen Teilnehmern sei für ihren Einsatz der beste Dank ausgesprochen. Unser Können haben wir unter Beweis gestellt und dies gibt uns wieder Ansporn für weitere Anlässe.

Letzte Wochentagsübungen: 19. und 25. September 16 – 19 Uhr. Gleichzeitig Gelegenheit das Endschiessen vorzuschiessen.

Endschiessen: Samstag, 4. Oktober, 8 – 17 Uhr in Höngg mit obligatem Damenschiessen.

Schiessprogramm erhalten alle Mitglieder sowie alle Schützen, die das Bundesprogramm mit unserer Sektion geschossen haben.

Wir wünschen jetzt schon allen Endschiessen-Teilnehmern gut Schuss.

Für Umdruck

Matrizen «Pelikan» Grösse A 4 und A 5
Spezial-Umdruckpapier Format A 4 und A 5
80 g weiss aber auch in diversen Farben
Umdruckflüssigkeit

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau Tel. 041 84 11 06